



RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Vertretung für Studierende
mit Behinderung und
chronischer Erkrankung
(VORSCHUB)

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

SP-Bericht – Juni 2017

Berichte für die Zeit vom 21.05.2017 – 21.06.2017

1 Ausländerinnen- und Ausländervertretung

Ramazan Eren

1.1 Beratung

Bei dem Beratungsangebot liegt keine Veränderung vor. Außer donnerstags findet jeden Tag die Beratung im Humboldt Haus statt. Diens- tags/mittwochs zwischen 10:00 und 12:00 Uhr sowie montags/freitags zwischen 08:00 und 10:00 Uhr.

Wir haben täglich 4-6 Leute, die die Beratung besuchen. Die Beratungsgründe sind überwiegend Jobs oder Visumsangelegenheiten.

1.2 Aktuelle Probleme

Viele ausländische Studierende kriegen zur Zeit Bescheide darüber, dass Ihr Visum aufgrund der nicht erbrachten Studienleistungen, nicht verlängert. Somit werden Ihre Visas oder Ihre Fiktionsbescheinigungen ab Januar 2016 nicht verlängert. Das betrifft vor allem ausländische Studierende, die für den Bachelor oder Master hierhin kommen und nicht Erasmusstudenten. Eine Lösung dazu gibt es leider nicht, da es hauptsächlich an den nicht erbrachten Leistungen der Studierenden liegt. Ab und zu können wir noch eine Fiktionsbescheinigung für ein halbes Jahr herausholen, wenn der Studienerfolg in den letzten Jahren nachweisbar ist und es nur in einem oder in zwei Semestern zu Studienverzögerungen kam, zum Beispiel aufgrund einer Erkrankung.



2 Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

Eva Malecha, Svenja Blömeke (stllv.)

2.1 Plakatwettbewerb

In den letzten Wochen haben wir Flyer und Plakate zur Ausschreibung unseres Plakatwettbewerbs zum Thema „Unsichtbare Behinderungen und chronische Erkrankungen“ zahlreich verteilt und Vorschläge von Studierenden erhalten. Auch unserem Kooperationspartner von der FH Aachen wurden einige Plakate eingereicht. Die Frist haben wir nun noch um eine Woche verlängert. Derzeit besprechen wir das weitere Vorgehen bzgl. Auswahl und dem genauen Zeitraum der Ausstellung. Das Frauenkommunikationszentrum in Herzogenrath ist ebenfalls an einer Ausstellung der Plakate interessiert, diese soll im Herbst 2017 stattfinden.

2.2 Unsichtbare Behinderungen und chronische Erkrankungen

Am 30.05. fand in Kooperation mit dem IGaD ein Themenabend zu unsichtbaren Behinderungen und chronischen Erkrankungen statt, an dem wir uns mit einem Vortrag zum Thema „Legasthenie im Studium“ beteiligt haben. Die Rektoratsvorlage zum Thema „Unsichtbare Behinderungen und chronische Erkrankungen“ wurde nach Absprache mit zentraler Studienberatung und IGaD final überarbeitet. Ein Treffen zum weiteren Vorgehen ist im Juli geplant.

2.3 Ruheräume

Die Nutzer*innenliste für den Ruheraum im UKA wurde aktualisiert und an die verantwortliche Person weitergeleitet. Aufgrund einer fehlenden Übersicht der Nutzer*innen des Ruheraums bei der Bib 2 wurden zunächst alle Zugangschips gesperrt. Diese können auf Nachfrage bei uns erneut freigeschaltet werden.

2.4 Hochschulentwicklung

Am 16.05. lud Frau Golubowitsch zum „AK Inklusion“ die Personalräte, Schwerbehindertenvertretung und VORSCHUB ein. Bundesweit soll die Ist- und Wunschsituation an Hochschulen bzgl. Inklusion erfasst und ein Fachbeirat gegründet werden. Einen Fragebogen zur Thematik haben wir entsprechend bearbeitet.

2.5 Selbsthilfe

Für die Auftaktveranstaltung zu studentischer Selbsthilfe am 26.06. konnte ein Mitarbeiter des Autismus Therapiezentrums in Aachen gewonnen werden. Derzeit befinden wir uns in letzten Absprachen mit der Presse und dem akis.

2.6 Evaluation

Am 21.06. findet ein Gespräch bzgl. unserer anstehenden Evaluation mit den Senator*innen und Vertreter*innen der Listen statt.

3 Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft

Silvana Alija, Vladislav Rende

3.1 Freiwillige Mitarbeitende

- Lara K. Bohne
- Konstantin Kotenko
- Prathap Mahalingam
- Larissa Queda
- Antonia Vogel

3.2 „Vielfalt gefällt 2017“ – Aktionstage des Gleichstellungsprojektes

Die diesjährigen Aktionstage sollen im Zeitraum 10.-16. Juli stattfinden.

Das GSP konnte als Kooperationspartner gewinnen:

- Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD) der RWTH
- INCAS – Interkulturelles Centrum Aachener Studierender
- Fachschaft Philosophie 7/1 der RWTH Aachen
- Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V.
- Vertretung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB) an der RWTH Aachen

Es wurden bereits Werbemittel erstellt, welche alsbald bestellt werden.

Es haben bereits drei Planungstreffen stattgefunden, drei weitere stehen noch bevor. Die geplanten Veranstaltungen umfassen ein Straßenfest zum Auftakt, ein Interkulturelles Training, einen vom IGaD organisierten Vortrag, die Filmvorführung „Marie Curie“ mit dem Filmstudio, eine Lesebühne, einen interkulturellen Abend, Parasport, Storytelling mit Senioren. Die Veranstaltungen werden derzeit konkretisiert und es werden Finanzaufstellungen erarbeitet.